

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

Die Klage wird auf die zwei folgenden Gründe gestützt:

1. Die Europäische Kommission habe gegen ihre Begründungspflicht gemäß Art. 296 Abs. 2 AEUV verstoßen.
2. Die Europäische Kommission habe einen offenkundigen Beurteilungsfehler begangen, indem sie sich nach der Einreichung der erfolgreichen Europäischen Bürgerinitiative „Minority SafePack — one million signatures for diversity in Europe“ geweigert habe, einen Gesetzgebungsvorschlag anzunehmen.

---

**Klage, eingereicht am 30. März 2021 — Magnetec/EUIPO (Lichtblau)****(Rechtssache T-168/21)**

(2021/C 217/61)

*Verfahrenssprache: Deutsch***Parteien**

*Klägerin:* Magnetec GmbH (Langenselbold, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte M. Kloth, R. Briske und D. Habel)

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

**Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO**

*Streitige Marke:* Anmeldung der Unionsfarbmarke (Lichtblau) — Anmeldung Nr. 18 022 608

*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des EUIPO vom 18. Januar 2021 in der Sache R 217/2020-4

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- dem EUIPO die Kosten einschließlich der im Lauf des Beschwerdeverfahrens angefallenen Kosten aufzuerlegen.

**Angeführte Klagegründe**

- Verletzung von Art. 49 Abs. 1 i.V.m. Art. 33 der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates;
- Verletzung von Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates.

---

**Klage, eingereicht am 26. März 2021 — The Smiley Company/EUIPO — SC Ha Ha Ha Production (SMILEY)****(Rechtssache T-169/21)**

(2021/C 217/62)

*Sprache der Klageschrift: Englisch***Parteien**

*Klägerin:* The Smiley Company SPRL (Brüssel, Belgien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt B. Fontaine)